Informationen zur Sprachreise nach England (01.02. – 05.02.2016)

1. Programm

Tag 1: Abreise
Tag 2: Eastbourne (Pier, Stadtführung, Rallye)
Tag 3: London (Stadtführung, Madame Tussauds ODER Natural History Museum)
Tag 4: Brighton (Royal Pavilion, Sea Life)
Tag 5: Rückreise

2. Leistungen

Die Fahrt erfolgt im modernen Reisebus, der uns auch in England zur Verfügung stehen wird. Den Ärmelkanal überqueren wir mit der Fähre zwischen Calais und Dover.
Die Unterbringung in Eastbourne erfolgt in Gastfamilien, die jeweils 2 oder 3 Kinder bei sich aufnehmen. Die Gastfamilien holen die Kinder täglich vom Bus ab und bringen sie auch wieder zu den Sammelstellen, von denen der Bus sie abholt.
Wir haben Vollpension gebucht. Das bedeutet, dass es bei den Gastfamilien Frühstück und (warmes) Abendessen gibt. Für den Mittag werden Lunchpakete zur Verfügung gestellt. Wenn Sie fürchten, dass ihre Kinder mit einem Lunchpaket nicht auskommen oder als „schwierige Essener“ nicht alles mögen, versorgen sie sie bitte vorab mit Keksen oder ähnlichem. Die Gelegenheit Kekse vor Ort einzukaufen, ist nicht immer gegeben. Dies gilt insbesondere für den langen und anstrengenden Tag in London.

Alle Leistungen – auch die Programmpunkte der Tagesausflüge – sind über „CTS Reisen“ gebucht. Informationen über diesen erfahrenen Reiseanbieter finden Sie online unter www.cts-reisen.de.

3. Die wichtigsten Daten zur An- und Abreise:

Abfahrt in Deutschland:	**01.02.2016 um 8 Uhr ab dem Parkplatz vor der Zeche Carl.** **Bitte finden Sie sich mindestens 15 - 20 Minuten vor Abfahrt dort ein.**
Ankunft in England:	ca. 18:30 Uhr Ortszeit (= 19:30 Uhr deutscher Zeit). Abweichungen sind bei dieser weiten Fahrt mit unterschiedlichen Transportmitteln wahrscheinlich.
Abfahrt in England:	05.02.2016 um 8:30
Ankunft in Deutschland:	20 Uhr am Wendehammer in der Stankeitstraße. Bitte bereiten Sie sich darauf vor, flexibel zu sein. Wir werden die Kinder auffordern, sich per Handy bei Ihnen zu melden, sobald absehbar ist, wann genau die Busse in Essen eintreffen (ca. 1 Stunde vorher). **Richten Sie es bitte ein, an diesem Nachmittag/Abend telefonisch erreichbar zu sein!**

4. Gepäck

Jedes Kind darf einen Koffer und ein Stück Handgepäck (z.B. Rücksack) mitnehmen.

Folgende Sachen müssen **griffbereit im Handgepäck** aufbewahrt werden:

- ✔ **gültiger Lichtbildausweis** (muss beim Einsteigen in den Bus vorgezeigt werden; **fehlende oder abgelaufene Pässe führen zum Nichtantreten bzw. Abbruch der Fahrt**)
- ✔ Krankenversichertenkarte (entfällt i.d.R. bei Privatversicherten)
- ✔ Impfpass (falls vorhanden)
- ✔ Taschengeld
- ✔ Reiseproviant (für eine lange Fahrt. Die Schüler/Innen bekommen vor 19:30 Uhr deutscher Zeit kein Abendessen.)
- ✔ Evtl. Mittel gegen Reisekrankheit (insb. für die Fähre)

Die richtige Kleidung ist für den gewählten Zeitraum sehr wichtig. Bitte geben Sie Ihrem Kind unbedingt **warme Kleidung** mit. Am besten ist es, wenn die Kleidung für den sog. Zwiebel-Look taugt, d.h. In mehreren Lagen getragen werden kann. Ebenfalls sehr wichtig sind eine Regenjacke (und evtl. ein Regenschirm) sowie feste, wasserdichte Schuhe.
Die Gasteltern stellen den Kindern Bettwäsche zur Verfügung – nicht jedoch **Handtücher**. Packen Sie daher bitte Ihre eigenen Handtücher ein und geben Sie den Kindern auch eine Wasserflasche / Thermosflasche mit, sodass sie sich für die Tagesausflüge Trinkwasser abfüllen können. Manche Gasteltern, die oft Gäste aus Kontinentaleuropa empfangen, haben ihre eigenen **Steckdosenadapter**. Das ist aber nicht bei allein Familien der Fall. Falls möglich sorgen Sie daher für einen eigenen Steckdosenadapter, sodass die Kinder elektronische Geräte (Wecker, Handy, etc.) anschließen und aufladen können.

5. Handy-Regeln

Das Handy bleibt die ganze Zeit über bei den Kindern. Die Schule übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, dass es teuer werden kann, das Handy mit einer deutschen SIM-Karte im Ausland zu nutzen. (Es steht Ihnen frei, eine Auslands-Option über Ihren Handy-Tarif dazu zu buchen.)
Während der Ausflüge besteht ein generelles Handy-Verbot. Die Geräte dürfen jedoch zum Fotografieren genutzt werden. Besondere

Vorsicht empfehlen wir in der Großstadt London, wo Trick- und Taschendiebe täglich in Touristen leichte Opfer finden. Bei großen Menschenmengen und wenig Raum (z.B. in der U-Bahn) ist Vorsicht geboten. Handys und andere Wertsachen sollten dann eng am Körper getragen werden.

6. Taschengeld

Dank der gebuchten Vollpension ist es nicht nötig, viel Taschengeld mit sich zu führen. Wir empfehlen £ 5 bis £ 10 pro Tag für Snacks und kleine Andenken einzuplanen.
Bitte denken Sie daran, Ihre Euros vor Abfahrt in Britische Pfund zu wechseln. (£ 1,00 = ca. € 1,34)
Für die Fahrt durch Deutschland, Holland, Belgien und Frankreich ist auch etwas Taschengeld in Euros zu empfehlen. In Raststätten wird überwiegend eine Gebühr (in Euro) für die Toilettennutzung erhoben.

7. Gastfamilien

Die Gastfamilien sind von CTS bzw. deren Koordinatoren vor Ort ausgewählt.
So wie bei uns jede Familie auf ihre Art und Weise lebt, so sind auch bei den englischen Gastfamilien Unterschiede zu erwarten. Manche haben ein großes Haus, manche ein kleines. Einige sind gesprächig, andere eher ruhig. Wie wohl sich die Kinder in den Familien fühlen werden, ist also von vielen Faktoren abhängig – nicht zuletzt auch von den Persönlichkeiten der Gasteltern und -kinder.
Wenn es aber zu unüberbrückbaren Problemen kommen sollte, mögen sich die Schüler/innen vertrauensvoll an uns wenden. Wir können mit unseren Ansprechpartnern vor Ort nach Lösungen suchen.
Hier noch ein paar Tipps für das Miteinander: „Yes, please!“ und „No, thank you!“ gehören in England nicht zum guten Ton, sondern sind selbstverständlich und unverzichtbar für jede Unterhaltung. Man darf sich zwar wie zuhause fühlen, sollte sich aber nicht wie die Axt im Haus benehmen. Lieber einmal mehr fragen, wann
man etwas möchte, als einmal zu wenig. Es schadet nicht, kleinere Aufgaben zu übernehmen: Tisch decken und abräumen, ab und zu einmal anbieten, beim Spülen behilflich zu sein, usw. Um unangenehme Situationen zu vermeiden, sollte man den Koffer abschließen, wenn man Wertgegenstände oder Geld darin aufbewahrt.

Sobald die Kinder in den Gastfamilien sind, gilt für sie eine Ausgangssperre, d.h. dass auch keine Besuche von Freunden, die in der Nachbarschaft untergebracht sind, mehr möglich sind.
Verboten ist es außerdem, in den Zimmern Lebensmittel wie Hamburger oder Sandwiches zu essen. Gegen Kekse oder einen Apfel ist aber i.d.R. nichts einzuwenden. Aus Gründen der Brandgefahr dürfen auch keine Geräte benutzt werden, die extrem heiß werden können, z.B. Bügeleisen, Glätteisen oder Lockenstäbe.

Die Familien werden dafür bezahlt, dass sie uns bei sich wohnen lassen. Dennoch ist ein kleines Gastgeschenk eine nette (freiwillige!) Geste. Preiswerte und beliebte Gastgeschenke sind etwa Schokolade oder ein Mitbringsel, dass an unsere Heimat Essen erinnert.

8. Wichtige allgemeine Hinweise:

Wie bei jeder Schulfahrt ist den Anweisungen der Lehrer/innen unbedingt zu folgen.

Auch wenn das Leben in England dem unsrigen nicht unähnlich ist, gilt es Unterschiede zu beachten und zu respektieren. Ein wesentlicher Unterschied ist beispielsweise der **Linksverkehr**. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass beim Überqueren von Straßen besondere Vorsicht gelten muss. Engländer gehen auch gern mal bei Rot über die Straße. Das darf für unsere Schüler/innen kein Vorbild sein.

Wenn es Probleme mit den Gasteltern gibt oder ein Kind sich krank fühlt, müssen die Lehrer als erstes informiert werden. Dafür erhalten die Kinder die Kontaktnummern der Begleiter.

9. Medikamente

Lehrer/innen und Gasteltern dürfen keine Medikamente verabreichen. Falls die Einnahme von Medikamenten jedoch erforderlich ist, müssen die Kinder den sicheren selbstständige Umgang mit diesen beherrschen.

10. Nichtantreten der Fahrt im Krankheitsfall

Sollte ihr Kind vor der Fahrt erkranken, sodass es an der Reise nicht teilnehmen kann, melden Sie es bitte unbedingt **bis 7:30 Uhr im Schulsekretariat** krank. (Telefon: 884 802 30) Bitte sagen Sie unserer Sekretärin Frau Benic unbedingt dazu, dass Ihr Kind eigentlich an dem Tag an der Englandfahrt hätte teilnehmen sollen. Nur solch eine rechtzeitige Information kann gewährleisten, dass wir auf niemanden warten, der nicht kommen wird.
Da wir bei CTS eine Teilnehmerausfallversicherung abgeschlossen haben, kann ein Großteil der Kosten zurückerstattet werden, wenn Sie uns ein **Attest** von einem Arzt vorlegen.

Falls individuelle Fragen bestehen, schicken Sie bitte eine E-Mail an folgende Adresse: herr.emde@web.de

Über eventuelle Änderungen werden Sie auf der Schumhomepage informiert. Bitte schauen Sie vor der Fahrt und am Tag der Heimreise unbedingt hier nach: www.l-g-e.de